

RS OGH 1987/2/17 4Ob405/86, 4Ob96/97i, 4Ob110/10w, 4Ob14/19s

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.02.1987

Norm

UrhG §2 Z1

Rechtssatz

Ein einzelnes Wort kann niemals ein "Sprachwerk" sein; hiezu müßte ein Sprachgefüge vorliegen, das die Wortbildung zum Sprachwerk macht. Daran fehlt es, wenn nur einzelne Worte oder nur ein knapper Satz vorliegen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 405/86
Entscheidungstext OGH 17.02.1987 4 Ob 405/86
Veröff: SZ 60/26 = WBI 1987,128 = ÖBI 1987,109
- 4 Ob 96/97i
Entscheidungstext OGH 22.04.1997 4 Ob 96/97i
Auch
- 4 Ob 110/10w
Entscheidungstext OGH 15.02.2011 4 Ob 110/10w
Vgl aber; Beisatz: Einzelne Worte können ausnahmsweise urheberrechtlichen Schutz genießen, wenn es sich um individuell eigenartige sprachliche Wortgestaltungen handelt; die bloße Unterscheidungskraft wird idR nicht ausreichen (hier: verneint bei „Musiktruch’n“). (T1)
- 4 Ob 14/19s
Entscheidungstext OGH 26.02.2019 4 Ob 14/19s
Vgl aber; Beis wie T1; Beisatz: Hier: "Biosativa"; Schöpfungshöhe verneint. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0077022

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

27.03.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at